

Aus der Hautklinik der Städtischen Kliniken Darmstadt

**ZUR KLINIK UND THERAPIE**

**DER VÜLVADYSTROPHIEN**

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung des Medizinischen Doktorgrades

der Medizinischen Fakultät

der Albert-Ludwig-Universität

Freiburg i. Br.

vorgelegt 1991

von Isabelle Gräfin zu Erbach-Fürstenau

geboren in Wien, Österreich

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. EINLEITUNG	1
2. MATERIAL UND METHODE	7
2.1. , Quelle der klinischen Daten	7
a) Patientinnen der Städtischen Kliniken in Darmstadt	7
b) Patientinnen der Universitätshautklinik in Freiburg	8
2.2. Auswertung der Daten	9
2.3- Patientinnengut	10
3. ERGEBNISSE	26
3.1. Häufigkeiten der Vulvadystrophien	26
3.2. Herkunft des Patientinnengutes	27
3-3. Altersverteilung	29
3•3•1• Altersverteilung bei Erkrankungsbeginn	29
3*3.2. Altersverteilung bei Diagnosestellung	30
3.4. Dauer der Anamnese	34
3.5« Beschwerden und Hautbefunde im Genitoanal- bereich	36
3.5•!« Beschwerden der Patientinnen	36
3.5»2. Lokalisation der Hautbefunde	38
3.5.3. Klinische Befunde	39
3.6. Klinische Erstdiagnosen	42
3-7- Begleiterkrankungen	44
3.8. genitale Dystrophien in der Verwandtschaft	47
3.9- mögliche Auslösefaktoren in der Anamnese	48
3.10 Therapie und Verlauf	49
4. DISKUSSION	60
5. ZUSAMMENFASSUNG	75
6. LITERATURVERZEICHNIS	77